

Entwicklung des Wasserverbrauchs seit 2018

STAND: 15.06.2024

Der Wasserverbrauch an allen drei Standorten ist auf die primären Anwendungen ähnlich eines Privathaushaltes reduziert:

- Verpflegung: Trinkwasser, Kochen
- Reinigung: Gebäude, Kantine, Waschen/Spülen
- Sanitäre Anlagen: Körperpflege, Toilettenspülung

Wasserverbrauch							
Herkunft des Wassers / Abwasserart	Einheit						
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
Trinkwasser Otterfing	m³	1.325,00	1.003,00	960,00	891,00	1.056,00	911,00
Trinkwasser Gmund	m³	137,00	147,00	168,00	145,00	209,00	184,00
Trinkwasser GHP	m³	65,76	56,90	46,76	51,48	60,03	62,34
Trinkwasser Summe	m³	1.527,76	1.206,90	1.174,76	1.087,48	1.325,03	1.157,34
Abwasser Otterfing	m³	1.325,00	1.003,00	960,00	891,00	1.056,00	911,00
Abwasser Gmund	m³	137,00	147,00	168,00	145,00	209,00	184,00
Abwasser GHP	m³	65,76	56,90	46,76	51,48	60,03	62,34
Abwasser Summe	m³	1.527,76	1.206,90	1.174,76	1.087,48	1.325,03	1.157,34

Der höhere Wasserverbrauch in Otterfing 2018 gegenüber 2019 resultiert aus durchgeführten Baumaßnahmen nach dem Einzug, insbesondere an der Sprinkleranlage. Die Reduktion des Verbrauchs in 2020 und 2021 ist dem verstärkten Homeoffice-Betrieb zuzuschreiben, da hierdurch deutlich weniger Betrieb in den sanitären Anlagen und den Trinkwasserhähnen war. Die Steigerung im Jahr 2022 ist daher auch dem wieder zunehmenden Betrieb im Büro zuzuordnen. Die Kantine lief auch in den Corona-Jahren fast durchgehend über im Normalbetrieb für die Logistik, die durchgehend vor Ort arbeitete – wenn auch mit einer geringeren Anzahl an Mahlzeiten.

Die Steigerung des Wasserverbrauchs in der Filiale Gmund ist dem wieder vollständigen Kundenverkehr (Sanitärräume Kundschaft), wieder vollständigen Öffnungszeiten (Sanitärräume Mitarbeitende, inkl. Duschen, und Kaffeeküche) und den wieder stattfindenden Veranstaltungen zuzuschreiben. Der Verbrauch für GHP ist derzeit noch nicht bekannt.

